In stillem Gedenken an

Heinrich Ebel

gestorben am 2. März 2023

Peter Körte

schrieb am 27. November 2023 um 21.22 Uhr

Liebe Mónica,
wir haben uns ein, zwei Mal gesehen,bei Klassentreffen von Heinrich, leider viel zu spät habe ich erfahren von seinem Tod. Bin untröstlich, dass ich nicht damals zu seinem 60. Geburtstag kommen konnte wegen beruflicher Verpflichtungen, dann hätte ich ihn noch mal gesehen, ohne ans Sterben denken zu müssen. Ihnen ganz viel Kraft, Zuversicht, Raum für die Trauer, Mitgefühl für den Verlust, der sich um nichts in der Welt mehr mildern lässt.
Ihnen alles Gute
Peter Körte, Berlin .

Jürgen Höpfner

schrieb am 10. März 2023 um 19.48 Uhr

Mein tief empfundenes Beileid möchte ich den Hinterbliebenen Monica Ebel und Fr. Dr. Isolde Ebel aussprechen.
Es ist traurig zu hören, daß Heinrich nach langer schwerer Krankheit zu früh verstorben ist.
Ich bin nun seit 1985 in der Neurochirurgie tätig und habe ein erfülltes, mich zufrieden machendes Berufsleben erfahren dürfen.
Das ist auch der Verdienst von Heinrich. Er hat mich als PJ-Student für die Neurochirurgie begeistert und als erfahrener Assistenzarzt den Weg für mich, den Berufsanfänger bereitet. Unvergessen bleiben die gemeinsamen Squashabende nach Dienst mit ihm und den Kollegen, das gemeinsame Bier, sein sich kümmern um den anderen. Er war ein guter Kollege, kompetenter Arzt und versierter Neurochirurg!
Ich halte ihn in guter Erinnerung!

Frank Heine

schrieb am 10. März 2023 um 16.52 Uhr

meine herzliches Beileid - seit 20 Jahren kannte ich Ihn als Pflegefachmann auf der Privatstation 6a - es war immer ein miteinander - pflegerische Aspekte waren Ihm wichtig -Gespräche oftmals bis zum Abend - er war der beste Chef - in unseren Zeiten - damals - wenn das Licht erlischt - bleibt die Trauer - wenn die Trauer vergeht - bleibt die Erinnerung